

Anlage 8

Jugendhilfeausschuss am 29.11.2018

TOP 8: Förderanträge auf Gewährung von Zuschüssen gem. Verwaltungshandreichung zur Förderung der freien Jugendhilfe

Antragsteller: Sambucus e.V.

Maßnahme: Wir2 Bindungstraining

Erläuterung: Das Wir2 Bindungstraining ist ein evaluiertes, professionell begleitetes Gruppenprogramm für Alleinerziehende. Es handelt sich um die Fortführung eines Projektes aus dem Vorjahr. Das Projekt wird parallel in einer Gruppe für die Mütter und einer Kindergruppe durchgeführt. Es umfasst zwanzig Kurseinheiten à 120 Minuten. Ziel des Projektes ist die Stärkung der Ein-Eltern-Kompetenzen, die Stabilisierung der Mutter-Kind-Beziehung, die Vorbeugung und Verbesserung psychosomatischer Belastungen, die Trennung zwischen Paarkonflikten und Elternverantwortung sowie die Einübung sozialer Kompetenzen.

Finanzierung: Kosten: 13.750 €
beantragte und gem. Verwaltungshandreichung
mögliche Förderung: 10.000 €

**An den
Landkreis Rotenburg (W.)
Jugendamt
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (W.)**

**Antragsteller:
Sambucus e.V.
Auf der Worth 34
27389 Vahlde**

Kontaktperson: Angela von Beesten, Telefon 04267 – 8243, E-Mail: info@sambucus.org

Vahlde, den 15.08.2018

Antrag auf Förderung nach der Verwaltungshandreichung 5.15 zur Förderung der freien Jugendhilfe

1. Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme / des Projektes

Name: Wir2 Bindungstraining

Ort: Mehrgenerationenhaus Waffensen

Dauer und Zeitrahmen: Je eine Mütter- und eine Kindergruppe werden wöchentlich an zwanzig Nachmittagen zu je 120 Minuten parallel durchgeführt

2. **Ziele** des wissenschaftlich evaluierten Programmes sind neben der Stärkung der Elternkompetenzen die Stabilisierung der Mutter-Kind-Beziehung, die Vorbeugung und Verbesserung mütterlicher Depressionen, die Trennung von Paarkonflikt und Elternverantwortung und die Einübung sozialer Kompetenzen

Zielgruppe: Alleinerziehende Mütter/Väter und ihre Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren

3. Höhe der beantragten Förderung des Projektes

(Personal- und Sachkosten, Fördersumme pro Projekt/Maßnahme): 10.000 EUR

Dem Antrag ist ein Handlungskonzept beigelegt (gemäß Anlage 1).

Dem Antrag ist ein Finanzierungsplan beigelegt (gemäß Anlage 2).

Dem Antrag ist eine Arbeitsplatzbeschreibung des hauptamtlichen Personals beigelegt (gemäß Anlage 3).

Es gibt kein hauptamtliches Personal sondern vier Gruppenleiter auf Honorarbasis.

Dem Antrag ist der aktuelle Freistellungsbescheid beigelegt.

Die Verwaltungshandreichungen 5.1 und 5.15 habe ich zur Kenntnis genommen.

Anträge sollen bis zum 15.08. des Vorjahres des Massnahmebeginns schriftlich beim Landkreis Rotenburg (Wümme) eingereicht werden. Anträge, die nicht spätestens am 15.10 schriftlich mit den notwendigen Unterlagen eingegangen sind werden nicht berücksichtigt.

Vahlde, den 15.08.2018



Angela von Beesten
(Vorstand)



Dr. Christoph Dembowski
(Vorstand)



Natur erhalten • Gesundheit fördern • Kultur gestalten

Anlage 1

zum Antrag auf Förderung des wir2 Bindungstrainings für Alleinerziehende im Jahr 2019

Handlungskonzept

1. **Träger der Maßnahme:** Sambucus e.V.

2. **Name des Projektes:** wir2 Bindungstraining  BINDUNGSTRAINING FÜR ALLEINERZIEHENDE

3. **Kurze Beschreibung des Projektes:**

Ab Januar 2019 wollen wir mit „wir2“ zum dritten Mal im Landkreis Rotenburg (Wümme) ein bindungsorientiertes, emotionszentriertes und wissenschaftlich evaluiertes Gruppenprogramm für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder (Altersgruppe drei bis zehn Jahre) anbieten. Aufgrund der bereits durchgeführten Seminare sehen wir auch weiter einen deutlichen Bedarf der Unterstützung alleinerziehender Eltern durch dieses Elterntaining. Neben unserem Abschlussbericht 2017 (der für 2018 folgt erst nach Abschluss des Seminars im September 2018) weisen auch folgende Publikationen auf Sinn und Notwendigkeit des Angebotes hin:

1. Matthias Franz et al.: Wirksamkeit eines bindungsorientierten Elterntrainings für alleinerziehende Mütter & ihre Kinder. Psychotherapeut 2009 (54), 357-369.
2. Matthias Franz et al.: Effekte eines bindungstheoretisch fundierten Gruppenprogramms für alleinerziehende Mütter & ihre Kinder. Kindheit & Entwicklung 19 (2), 90-101
3. S. Mütters et al.: Diagnose Depression: Unterschiede bei Frauen und Männern. Hrsg. Robert Koch-Institut Berlin BGE kompakt 4(2) 2013
4. www.wir2-bindungstraining.de
5. SOPHIA-Schuleingangsuntersuchungen des Landkreises Rotenburg 2013
6. Mehrere Rehakliniken haben inzwischen das wir2 – Konzept in ihre therapeutische Arbeit aufgenommen (siehe <http://www.wir2-bindungstraining.de/aktuelles/>)
7. Katrin Hörnlein, Jeanette Otto: Kann das gut gehen? Patchworkfamilien führen ein Leben zwischen Hoffnung und Verzweiflung, Die Zeit N° 32, 2.08.2018



Natur erhalten • Gesundheit fördern • Kultur gestalten

4. Standort und Zeitrahmen

Das Projekt wird parallel in einer Gruppe für die Mütter und einer Kindergruppe durchgeführt. Es umfasst zwanzig Kurseinheiten á 120 Minuten, die wöchentlich stattfinden.

5. Erreichbarkeit und Zugang des Projektes

Um die Bedingungen für den ländlichen Raum optimal zu nutzen, möchten wir die Seminare wieder im Mehrgenerationenhaus Waffensen durchführen. Hier besteht außer zur Stadt Rotenburg eine gute Anbindung und Erreichbarkeit für die Gemeinden Sottrum, Horstedt und Böttersen und der Ort hat sich bei der Durchführung der bereits durchgeführten Projekte bereits gut bewährt.

Der Zugang soll über die Mitglieder des Netzwerkes Frühe Hilfen, Haus- und Kinderärzte, Jobcenter, Anwälte, Kindertagesstätten und Kindergärten sowie über Schulen vermittelt werden.

Die Teilnahme am Projekt ist für alleinerziehende Eltern und Kinder kostenlos.

6. Zielgruppe des Projektes im Hinblick auf Erziehungskompetenz der Eltern und Entwicklung ihrer Kinder

Zielgruppe sind alleinerziehende Mütter und Väter und deren Kinder aus dem Landkreis Rotenburg. Es ist ein Gruppenangebot für zehn bis fünfzehn Mütter/Väter und deren Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren.

7. Ziele des präventiven Programmes „wir2“ sind:

Stärkung der Elternkompetenzen (Feinfühligkeit), Stabilisierung der Mutter/Vater - Kind-Beziehung, Trennung von Paarkonflikt und Elternverantwortung, Einübung sozialer Kompetenzen, Vorbeugung und Verbesserung von Depressivität.

8. Fachlich inhaltliche Ausgestaltung und angewandte Methodik

Die Gruppenarbeit erfolgt nach dem von Prof. Matthias Franz an der Universität Düsseldorf wissenschaftlich evaluierten Manual des wir2- Bindungstrainings. Das Programm ist in die folgenden vier Module unterteilt:

1. Selbstbild und Gefühlswahrnehmung der Alleinerziehenden (Sitzung 1 – 5)
2. Einfühlung in das Erleben und die Bedürfnisse des Kindes (Sitzung 6 bis 9)
3. Trennung von Paarkonflikt und Elternverantwortung sowie die Bedeutung des Vaters (Sitzung 10 bis 14)
4. Konflikt- und Alltagsbewältigung auf der Verhaltensebene (Sitzung 15 bis 20)

9. Personal

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

10. Kooperationen

Das Projekt ist eingebunden in das Netzwerk frühe Hilfen des Landkreises Rotenburg (Wümme). Es besteht eine Kooperation mit der Klinik für Psychosomatik am Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg falls Kriseninterventionen erforderlich sind sowie mit Lebens- und Erziehungsberatungsstellen und anderen Institutionen des Netzwerks Frühe Hilfen.

Anlage 2

Finanzierungsplan

Name/ Träger:	Sambucus e.V.
Projekt/ Maßnahme:	Wir 2 Bindungstrainig für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder
Planung für das Jahr:	2019

Einnahmen:	
Art der Einnahme	Betrag
Beantragte Förderung durch den Landkreis	10.000,00 €
Mittel von Städten, Gemeinden oder Samtgemeinden	Betrag
Eigenmittel	Betrag
	3.750,00 €
Eigenanteil:	27,27%
Summe:	13.750,00 €

Ausgaben:	
Art der Ausgabe	Betrag
Honorare für 2 Gruppenleiter Müttergruppe = 2 x 50 Stunden (jeweils 20 x 2 1/2 Wochenstd.) á 35 €	3.500,00
Honorare für 2 Gruppenleiterinnen Kindergruppe = 2 x 50 Stunden (jeweils 20 x 2 1/2 Wochenstd.) á 25 €	2.500,00
Jahresaufwand wir2 Organisation, zentraler Ansprechpartner: 5 Wochenst. = 240 Std. im Jahr á 20,00 €	4.800,00
Raumkosten für 20 Nachmittage MGH Waffensen	250,00
Werbung, Organisation incl. Fahrtkosten und Druckkosten	2.100,00
Evaluations- und Supervisionskosten	600,00
Summe:	13.750,00 €

Differenz: 0,00 €